

SOCKEN & Accessoires



NEONFARBEN

Neu & aktuell:
Leuchtende Töne,
sportive Looks



OUTDOOR

Wetterfeste
Sohlen für coole
Häkelboots



MODISCH

XXL-Tuch quer
gestrickt für tolle
Farbverläufe



Innovativ
konstruiert:
Karussell-
Socken



Deutschland € 3,50 | Österreich € 4,00 | Belgien/Lux € 4,10 | Frankreich € 4,50 | Italien € 4,00 | Litauen € 3,70 | Schweiz SFR 7,10
Slowenien € 4,00 | Estland € 4,40 | Slowakei € 4,70 | Ungarn FT 1380 | Tschechien Kč 99 | Dänemark DK 33,00



Farbenfreude!

DIE NEUEN, EFFEKTvollen COLORGARNE

POWERED BY
Opal[®]
Pullover- &
Sockenwolle
DIE SINNE VERSTRICKEN[®]

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Redaktion ist noch immer im **Rausch der Farben**, denn in den letzten Wochen sind wir eingetaucht in die Colorwelten der **aktuellen Kollektionen 2019** von Opal® Pullover- und Sockenwolle! Wir haben mit Frechen Freunden gefeiert, Sweet Dreams geträumt, in den Klassikern nach Werken von Friedensreich Hundertwasser geschwelgt, die 15. Regenwald-Edition erforscht, uns heiß in XLarge Frozen verliebt und die Schönheit der Beautiful World bewundert – alle diese neuen Themen und Farben stellen wir Ihnen in diesem Heft mit Modellvorschlägen vor.

Ein Schwerpunkt sind natürlich **Socken**: Freuen Sie sich auf grafische Designs, Herrensocken, die einen seriösen Look mit Farbenfreude verbinden, auf **Kniestrümpfe**, **Ballerinas** im Sockenformat, Mosaikmuster, Bordüren und Fair Isle. Ist Ihnen die ungewöhnliche Konstruktion unseres Titelmodells aufgefallen? Die Machart der **Karussell-Socken** der finnischen Designerin Kati Koitto wird Sie überraschen! Ebenfalls ganz neu sind Outdoor-taugliche Sohlen, die unsere **Häkelboots** in Straßenschuhe verwandeln.

Schwerpunkt Nr. 2 sind **Accessoires**, und da haben wir natürlich die aktuellen Trends aufgegriffen. Deshalb sind gleich zwei **hochmodische Tücher** dabei – gestrickt oder gehäkelt, Sie haben die Wahl.

Stirnbänder dürfen auch nicht fehlen – Sie können sich zwischen Neon und harmonischer Colorfarbe entscheiden. Und fürs Herz gibt es zwei zuckersüße freche Freunde: Küken & Katze aus der gleichnamigen Kollektion als zauberhafte **Amigurumis**.

„Die Sinne verstricken“ – so lautet das Firmenmotto für alle Opal®-Qualitäten und genau dazu möchten wir Sie mit unseren Modellen verführen. Stricken (und häkeln!) Sie mit!

Herzlichst
Ihre Redaktion

Wir sind für Sie da!
Brauchen Sie einen Rat zum Thema Handarbeiten, Basteln, Malen oder Dekorieren? Haben Sie Fragen zu einer Anleitung oder zu einer speziellen Kreativtechnik? Unsere Fachberaterinnen helfen gerne weiter:

Schreiben Sie uns!
service-hotline@oz-verlag.de
Fax: 07623 964 64 449

Seite 14

NOCH MEHR KREATIVIDEEN
GIBT'S AUF UNSEREM BLOG:
www.oz-verlag.de

Aus dem

Inhalt

Seite 30



Seite 22



Seite 8

- 6 Abkürzungen
- 6 Bezugsquellen
- 16 Lehrgang Socken stricken
- 17 Größentabelle
- 28 Impressum

Fotos Seite 4/5, 8/9, 12/13, 18-25 und 28-31: UZwei Fotostudio
Uli Glasemann, Styling Elke Reith
Fotos Seite 6/7, 10/11, 14/15 und 26/27: Fototeam Gradeh
Fotos Sockenfächer und Knäuelpyramiden: Wladislaw Hofmann



Kontrastprogramm

SCHWARZ UND WEIß SETZEN DIE FRÖHLICHEN FARBEN DES
COLORGARNS AUS DER REGENWALD-15-KOLLEKTION PERFECT IN SZENE –
FÜR STRICKLEICHTE GUTE-LAUNE-SOCKEN!

1 RINGEL-SOCKEN MIT KAROBORDÜRE

■ Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabellen finden Sie auf Seite 16/17.

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **100 g** aus der Kollektion Regenwald 15 – Rummel im Dschungel in Farbe 9777 „Turteln in der Geisterbahn“ sowie **je 100 g** „Uni 4-fach“ in Weiß Farbe 2620 und Schwarz Farbe 2619.
KNITPRO-N-Spiel Nr. 2,5.

■ Muster:

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Karobordüre: M-Zahl teilbar durch 3. Glatt re laut Zählmuster in Norwegertechnik mit mehreren Knäueln arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen. Den MS stets wdh und die 1. – 18. Rd 1 x arb.

Ringelmuster: Glatt re *2 Rd Color, 1 Rd Schwarz, *2 Rd Color, 1 Rd Weiß, ab * stets wdh.

■ **Maschenprobe glatt re:** 30 M und 40 R = 10 x 10 cm.

■ So wird es gemacht:

1. 60 M in Weiß anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Bund** 12 Rd im Rippenmuster str.
2. Anschließend für den **Schaft** wie folgt weiterarb: 6 Rd Ringelmuster, 18 Rd Karobordüre, 17 Rd Ringelmuster, dabei das Muster ab ° fortsetzen.
3. Nach 41 Rd ab Bund über den M der 1. und 2. N mit der Ferse beginnen, die restlichen 30 M für den Fußbrücken stilllegen. Damit liegt der Rd-Übergang der rechten Socke an der Innenseite des Schafts. Die **gerade**

Ferse und das **Fersenkäppchen** in Schwarz gemäß dem Sockenlehgang arb.

4. Für den **Fuß** wieder alle M in Schwarz laut Lehgang in Arbeit nehmen bzw aus der Fersenwand auffassen, dann das Ringelmuster vom Schaft fortsetzen. **Gleichzeitig** für den **Zwickel** gemäß Lehgang abnehmen, bis wieder 60 M vorhanden sind, dabei die Abnahmen auf der 1. und 2. N ausführen, damit der Rd-Übergang weiterhin an der Seite liegt.

5. Gerade weiterstr, bis etwa 15 (17) cm Fußlänge erreicht sind, dabei mit einem weißen Streifen enden. Nun die 1. – 8. Rd der Karobordüre wdh und noch 8 Rd Ringelmuster arb, dabei das Muster mit einem weißen Streifen fortsetzen.

6. Anschließend die **Bandspitze** in Weiß gemäß Lehgang ausführen, dabei die M der 1. und 3. N überzogen zusammenstr und die M der 2. und 4. N re zusammenstr.

7. Die **linke Socke** gegengleich arb, dafür zunächst ebenso beginnen, jedoch die Ferse über den M der 3. und 4. N arb, damit der Rd-Übergang an der Innenseite liegt.

ZÄHLMUSTER

	18
	17
	16
	15
	14
	13
	12
	11
	10
	9
	8
	7
	6
	5
	4
	3
	2
	1
MS	

ZEICHENERKLÄRUNG

- = 1 M in Color
- = 1 M in Schwarz
- = 1 M in Weiß

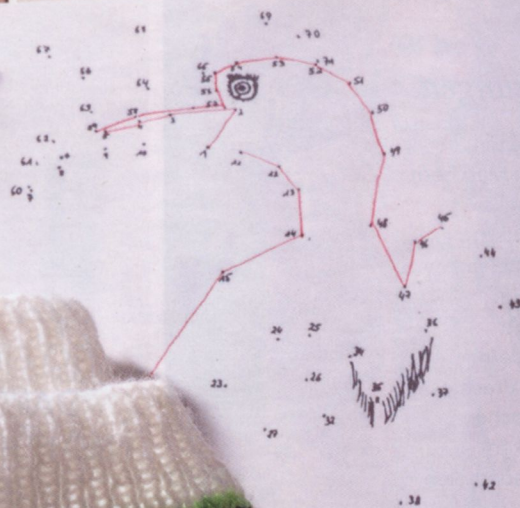
Rettet den Regenwald e.V.

Opal® Regenwald 15 4-fach und 6-fach – Rummel im Dschungel

Schon 210.000 € konnten für den Kauf von Regenwaldflächen verwendet werden, die damit unter Schutz gestellt und nicht gerodet werden können. Ein großartiger Erfolg, den die acht Dschungeltiere, die mit ihrer Farbenpracht die aktuelle Kollektion inspiriert haben, mit einem Jahrmarkt feiern. Und die Spendenaktion läuft weiter! Verstricken Sie die sensationellen Farben der Kollektion und unterstützen Sie damit die Umweltschutzprojekte des gemeinnützigen Vereins Rettet den Regenwald e.V.
Infos: www.regenwald.org.

Ab **3. Juli** (4-fach) bzw. **26. Juli** (6-fach) 2019 im Fachhandel erhältlich.





Welches lustige Tier
versteckt sich hier?

Es kann fliegen.
hat ein seltsames
auf dem Kopf.

geboren

Das Chamäleon lebt im
Regenwald. Es wechselt seine
Absichten und Gefühle auszu-
drücken - und
um sich zu tarnen.

Abkürzungen

arb = arbeiten
fM = feste Masche/n
li = links/linke
M = Masche/n
MS = Mustersatz
N = Nadel/n
R = Reihe/n
Rd = Runde/n
re = rechts/rechte
Stb = Stäbchen
str = stricken
wdh = wiederholen

Bezugsquellen

ADDI-Strick- und Häkelnadeln
über Gustav Selter GmbH & Co. KG,
Hauptstraße 13-15, 58762 Altena,
www.addinadeln.de

Botties® ist eine registrierte Marke
der mabottie GmbH,
mabottie GmbH, Hohenzollernstr. 90,
75177 Pforzheim,
Tel.: 07231 5865400 (Mo-Fr 9-15 Uhr),
Web: www.botties.de,
Facebook: www.facebook.com/originalbotties,
Instagram: www.instagram.com/originalbotties

Burlington
über www.burlington.de

Comma
über www.comma-store.de

KnitPro
www.knitpro.de

Liu Jo
über www.liujo.com

Makerist GmbH
Am Treptower Park 28-30,
Haus B - Etage 2, 12435 Berlin,
hallo@makerist.de, www.makerist.de

Pony Agency Europe
Am Winzerkeller 11, 77723 Gengenbach,
Tel.: 07803-9218754,
Email: pony@tm-europe.de

Prym
über Prym-Consumer Europe GmbH,
Abt.-PV-VI, Postfach 17 40,
52220 Stolberg

Rich & Royal
über www.richandroyal.de

S. Oliver
über www.soliver.de

Superga
über www.superga.de

Tutto Wolfgang Zwerger GmbH
Kasernenstraße 12, 72379 Hechingen,
www.sockenwolle.de,
www.schafpaten.de

Trend zum Einkuscheln

SO EIN GROßZÜGIG DIMENSIONIERTES STRICKTUCH
DARF AUCH IN IHRER HERBST-WINTER-GARDEROBE
NICHT FEHLEN! ES WIRD QUER GESTRICKT UND AN EINER
ECKE BEGONNEN – SO ERGIBT SICH EINE EFFEKTVOLLE
OPTIK, DA DIE STREIFEN DES COLORGARNS IMMER
SCHMALER WERDEN.



2 GROßES DREIECKTUCH

■ **Größe:** Ca. 240 cm an der Längskante und 100 cm Höhe

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 6-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 420 m/150 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **450 g** aus der Kollektion Regenwald 15 – Rummel im Dschungel in Farbe 9780 „Stefan schreit in der Achterbahn“.

Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **100 g** „Uni 4-fach“ in Orange Farbe 5181.

ADDI-Rundstrick-N Nr 4 und ADDI-Häkel-N Nr. 3.

■ **Muster:**

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Perlmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.
Das Muster in jeder R versetzen.

Patentmuster: **1. R:** *1 M li, 1 M re, ab * wdh. **2. R:** *1 M li, 1 tM (= 1 M re, dabei 1 R tiefer einstecken), ab * wdh. **3. R:** 1 M re, *1 M li, 1 tM, ab * wdh. **4. R:** 1 M li, *1 tM, 1 M li, ab * wdh. **5. R:** *1 M li, 1 tM, ab * wdh. Mit der 1. R beginnen, die 2. – 5. R stets wdh, dabei sind die Zunahmen in jeder 2. R berücksichtigt.

Musterfolge: *20 R glatt re, 20 R kraus re, 30 R Patentmuster, 20 R Perlmuster, ab * noch 4 x wdh = 450 R insgesamt.

■ **Maschenprobe glatt re:** 20 M und 28 R = 10 x 10 cm. Maße sind am Modell abgenommen.

■ **So wird es gemacht:**

Das Dreieckstuch wird von einer oberen Ecke quer gearbeitet. Aufgrund der hohen M-Zahl wird mit einer Rundstrick-N gearb.

1. 3 M in Color mit der Rundstrick-N anschlagen und wie folgt str: **1. R (= Rück-R):** Re M. **2. R:** 1 M verdoppeln (1 M re und 1 M re verschränkt aus der M herausstr), 2 M re = 4 M.

3. R: Rand-M (am R-Anfang stets re abheben), 3 M re. **4. R:** 1 M verdoppeln, 3 M re = 5 M. **5. R:** Rand-M, 4 M re. **6. R:** 1 M verdoppeln, 4 M re = 6 M. **7. R:** Rand-M, 5 M re. **8. R:** 1 M verdoppeln, 5 M re = 7 M. **9. R:** Rand-M, 6 M re. **10. R:** 1 M verdoppeln, 6 M re = 8 M. **11. R:** Rand-M, 7 M re. **12. R:** 1 M verdoppeln, 7 M re = 9 M. **13. R:** Rand-M, 8 M re.

2. Nun beginnt die Musterfolge: **14. R:** 1 M verdoppeln, 2 M re, Musterfolge bis zu den letzten 4 M, 4 M re = 10 M. **15. R:** Rand-M, 3 M re, Musterfolge bis zu den letzten 4 M, 4 M re. Die letzten beiden R stets wdh. Nach 450 R Musterfolge noch 8 R kraus re über alle M str, dabei die Zunahmen fortsetzen. Dann alle M abketten. Faden abschneiden und vernähen.

3. Das ganze Tuch in Orange mit 1 Rd fM umhäkeln, dabei in die Ecken je 3 fM arb und die Rd mit 1 Kett-M schließen. Noch 1 Rd Krebs-M (= fM von li nach re) häkeln, dann Faden abschneiden und vernähen.



Entwurf: Ines Kollwitz, www.will-stricken.de,
Trenchcoat: Comma, Pulli: Rich & Royal, Jeans und Tasche: S. Oliver



3 KARUSSELL-SOCKEN

■ **Größe:** 34/35 (36/37) 38/39

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern und die Angaben der dritten Größe nach der Klammer.

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **100 g** aus der Kollektion Beautiful World in Farbe 9741 „Sonnenspiel“. 2 ADDI-N-Spiele Nr. 2,5.

■ **Muster:**

Glatt re: In Rd stets re M str.

1 M verdoppeln: Die M re abstr, jedoch nicht von der N gleiten lassen, dann die M nochmals re verschränkt abstr und von der N gleiten lassen.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4. **1. Rd:** *1 M li, 2 M re verschränkt, 1 M li, ab * wdh. Die 1. Rd stets wdh.

■ **Maschenprobe glatt re:** 30 M und 40 R = 10 x 10 cm.

■ **So wird es gemacht:**

Die Socken werden von der Ferse aus in Rd gearbeitet, zum Schluss werden Spitze und Schaft angestrickt.

1. Für die **Ferse** 6 M anschlagen und auf 3 N des N-Spiels verteilt zur Rd schließen (= 2 M pro N). In Rd glatt re str, dabei wie folgt zunehmen: **1. Rd:** 6 M re. **2. Rd:** Jede M verdoppeln = 12 M. **3. Rd:** 12 M re. **4. Rd:** 6 x [1 M verdoppeln, 1 M re] = 18 M. **5. Rd:** 18 M re. **6. Rd:** 6 x [1 M verdoppeln, 2 M re] = 24 M.

7. Rd: 24 M re. **8. Rd:** 6 x [1 M verdoppeln, 3 M re] = 30 M. Die M auf 6 N verteilen (= 5 M pro Segment) und mit den Zunahmen in jeder geraden Rd fortfahren, dabei am Anfang jeder N 1 M verdoppeln, bis etwa 168 (180) 180 M (= 28 (30) 30 M pro Segment) vorhanden sind.

Hinweis: Das Teil über die Ferse legen und kontrollieren, ob die Segmente 3 und 6 über dem Fuß zusammenstoßen. Ansonsten mehr oder weniger Rd arb.

2. Nach der letzten Zunahme-Rd noch 1 Rd str, dann die M von Segment 1 und 2 abstr (= Schaft). Die M von Segment 3 und 6 parallel legen und wie folgt zusammenstr und gleichzeitig abketten: jeweils die erste M jeder Nadel re zusammenstr, *die nächsten beiden M re zusammenstr, dann die beiden M der re N zurück auf die li N legen und re verschränkt zusammenstr, ab * stets wdh, bis alle M der beiden Segmente abgekettet sind. Die letzte M zu den M von Segment 4 und 5 für die Spitze legen.

3. Nun die **Fußspitze** fortsetzen, der Rd-Anfang liegt in der Mitte auf dem Fuß. Die M auf 4 N verteilen und in Rd glatt re str, dabei in der 1. Rd beidseitig der Mitte je 1 M herausstr, damit es keine Löcher gibt. In der nächsten Rd die ersten 2 M der 1. N re zusammenstr sowie die letzten 3 M der 4. N re verschränkt zusammenstr, so dass nur noch die M der beiden Segmente übrig sind. Gerade weiterstr, bis die erforderliche Fußlänge erreicht ist, der kleine Zeh muss bedeckt sein.

4. In der nächsten Rd mit den Abnahmen für die **Spitze** beginnen. Dafür die letzten 2 M jeder N re zusammenstr. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd wdh, bis noch 4 M übrig sind. Die letzten M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.

5. Nun den **Schaft** fortsetzen, dazu die M auf 4 N verteilen, dabei in der hinteren Mitte beginnen. In Rd glatt re str, dabei in der 1. Rd in der vorderen Mitte über der Naht zusätzlich 2 bis 4 M auffassen (die M-Zahl muss durch 4 teilbar sein. Nach 5 Rd in der hinteren Mitte wie folgt mit dem Rippenmuster beginnen:

1. Rd: 1 M re verschränkt, 1 M li, bis zu den letzte 2 M re str, 1 M li, 1 M re verschränkt. **2.**

Rd: 1 M re verschränkt, 2 M li, 1 M re verschränkt, bis zu den letzte 4 M re str, 1 M re verschränkt, 2 M li, 1 M re verschränkt. Auf diese Weise in jeder Rd das Rippenmuster beidseitig um 2 M erweitern, bis alle M im Rippenmuster gestr werden. Insgesamt 2 ganze Rd im Rippenmuster str, danach wie folgt das Rippenmuster wieder reduzieren:

1. Rd: 2 M re, bis zu den letzte 2 M im Rippenmuster str, 2 M re. **2. Rd:** 4 M re, bis zu den letzte 4 M im Rippenmuster str, 4 M re. Auf diese Weise in jeder Rd das Rippenmuster um 4 M verringern, bis alle M wieder glatt re gestr werden.

6. Insgesamt 5 ganze Rd glatt re str, dann mit den Zunahmen für die **Wade** beginnen. Dafür in der nächsten Rd nach der 1. M und vor der letzten M je 1 M zunehmen (= 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr). Diese Zunahmen noch 3 x in jeder 4. Rd wdh. Nach der letzten Zunahme-Rd noch 3 Rd str.

7. Für den **Bund** noch 10 Rd im Rippenmuster str. Dann die M elastisch abketten, dafür 2 M str, wie sie erscheinen, dann *die beiden M zurück auf die li N legen und re verschränkt zusammenstr, die nächste M mustergemäß str, ab * stets wdh, bis alle M abgekettet sind.

8. Die **zweite Socke** ebenso arb, dabei darauf achten, dass mit demselben Farbrapport begonnen wird, damit die Socken einen identischen Musterverlauf haben.

Alles Schöne dieser Welt

Opal® Beautiful World 4-fach

Kennen Sie den Moment, in dem einem plötzlich bewusst wird, wie wunderschön unsere Erde ist? Man schaut aus dem Fenster, hält auf einer Wanderung kurz inne oder hebt auf einer Reise den Blick und nimmt mit allen Sinnen wahr, wie grandios das Bild ist, das die Natur einem bietet. Diese Kollektion fängt das Farbenspiel der Schöpfung ein und verwandelt die Schönheit der Welt in weiche, wärmende Maschen.

Ab **18. Juli 2019** im Fachhandel erhältlich.





Design: Kati Koitto

Innovativ konstruiert

DEN ANFANG MACHT EIN KREIS – KAUM ZU GLAUBEN, DASS DARAUS SO GUT SITZENDE SOCKEN ENTSTEHEN! DIE KONSTRUKTION BRINGT DAS COLORGARN SEHR EFFEKTIV ZUR GELTUNG – DARAUF LEGTE DIE FINNISCHE DESIGNERIN BEI DER MODELLENTWICKLUNG BESONDEREN WERT.

It-Piece: Stirnband

DIE COOLE ALTERNATIVE ZUR MÜTZE HÄLT RICHTIG GUT WARM UND SIEHT SEHR LÄSSIG AUS: EIN STIRNBAND IST IN DER KOMMENDEN SAISON FAST SCHON EIN MUST-HAVE – ODER BESSER EIN WANNA-HAVE, DENN SIE TRAGEN SICH WIRKLICH SUPER ANGENEHM!

Design: Dagmar Semek, grauer Steppmantel: S. Oliver



4+5

STIRNBAND IN ZWEI VARIANTEN

■ **Größe:** Ca. 52 – 54 (55 – 57) cm Kopfumfang. Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern.

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang

Zwerger GmbH: 100 g aus der Kollektion Beautiful World in Farbe 9743 „Lavendelgeflüster“ oder 100 g „Uni 4-fach“ in Neon-Orange Farbe 2013.

KNITPRO-Strick-N Nr. 2,5.

■ Muster:

Patentrand über 3 M: 1. R (= Rück-R): 1 M li, 1 M re und 1 M li. In allen folgenden R die li M li abheben, Faden liegt dabei vor der M und die re M re str.

Patentmuster: Ungerade M-Zahl. 1. R (= Hin-R): *1 M mit 1 Umschlag li abheben, 1 M re, ab * stets wdh, 1 M mit 1 Umschlag li abheben.

2. R: *Die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, ab * stets wdh, die M mit dem Umschlag re zusammenstr.

3. R: *1 M mit 1 Umschlag li abheben, die M mit dem Umschlag re zusammenstr, ab * stets wdh, 1 M mit 1 Umschlag li abheben.

Die 2. und 3. R stets wdh.

■ **Maschenprobe im Patent-Zopfmuster:** 39 M und 64 R = 10 x 10 cm.

■ So wird es gemacht:

1. Für das Stirnband 17 M anschlagen und wie folgt str und zunehmen:

1. R (= Rück-R): 3 Patentrand-M, *1 M re, 1 M li, ab * noch 4 x wdh, 1 M re, 3 Patentrand-M.

2. R: 3 Patentrand-M, *1 M li, 1 M re, ab * noch 4 x wdh, 1 M li, 3 Patentrand-M.

3. – 5. R: Zwischen den Patentrand-M die M str, wie sie erscheinen.

6. R: 3 Patentrand-M, *1 M li, 1 M re, 1 M li M aus dem Quersfaden herausstr, 1 M re, 1 M re M aus dem Quersfaden herausstr, ab * noch 4 x wdh, 1 M



Design: Dagmar Semek, Trainingsjacke: Liu Jo

li, 1 li M aus dem Querfaden herausstr, 3 Patentrand-M = 28 M.

7. R: 3 Patentrand-M, *1 M re, 1 li M aus dem Querfaden herausstr, 1 M re, 1 M li, 1 re M aus dem Querfaden herausstr, 1 M li, ab * noch 4 x wd, 1 M re, 1 li M aus dem Querfaden herausstr, 1 M re, 3 Patentrand-M = 39 M.

8. R: 3 Patentrand-M, *1 M mit 1 Umschlag li abheben, 1 M re, ab * noch 15 x wd, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, 3 Patentrand-M.

9. R: 3 Patentrand-M, *die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, ab * noch 15 x wd, die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 3 Patentrand-M.

10. R: 3 Patentrand-M, *1 M mit 1 Umschlag li abheben, die M mit dem Umschlag re zusammenstr, ab * noch 15 x wd, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, 3 Patentrand-M.

11. R: 3 Patentrand-M, *die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, ab * noch 15 x wd, die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 3 Patentrand-M.

12. und 13. R: Wie die 10. und 11. R.

14. R: 3 Patentrand-M, *1 M mit 1 Umschlag li abheben, die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, 7 M Zopf (= 4 M auf eine Zopf-N hinter die Arbeit legen, 3 M mustergemäß str, dann die M der Zopf-N mustergemäß abstr), ab * noch 2 x wd, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, 3 Patentrand-M.

15. R: 3 Patentrand-M, *die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 1 M mit 1 Umschlag li abheben, ab * noch 15 x wd, die M mit dem Umschlag re zusammenstr, 3 Patentrand-M.

16. – 27. R: Wie die 10. und 11. R.

Die 14. – 27. R noch 22 (23) x wd = 335 (349) R insgesamt.

Nochmals die 14. und 15. R arb, dann wie folgt weiterarb und abnehmen:

16. R: 3 Patentrand-M, *1 M li, die M mit dem Umschlag re zusammenstr, ab * noch 15 x wd, 1 M li, 3 Patentrand-M.

17. R: 3 Patentrand-M, *1 M re, 2 M re zusammenstr, 1 M li, 2 M li zusammenstr, ab * noch 4 x wd, 1 M re, 2 M re zusammenstr, 3 Patentrand-M = 28 M.

18. R: 3 Patentrand-M, *2 M li zusammenstr, 2 M re zusammenstr, ab * 4 x wd, 2 M li zusammenstr, 3 Patentrand-M = 17 M. In den nächsten 4 R zwischen den Patentrand-M die M str, wie sie erscheinen, anschließend alle M abketten.

2. Für das kurze Band 15 M anschlagen und in folg Einteilung str: **1. – 8. R:** 3 Patentrand-M, 9 M Patentmuster, 3 Patentrand-M. In der 9. R die mittleren 7 M wie beim Stirnband ver-zöpfen und noch 3 x in jeder folgenden 14. R. Nach dem letzten Zopf noch 3 R wie bisher arb, dann die M abketten.

3. Am Stirnband die Abkettkante an die An-schlagkante nähen, dann das kurze Band quer über die Naht legen und auf der Rückseite ebenfalls die Abkettkante an die Anschlagkante nähen, dabei das Band am Stirnband fixieren.

Neontastisch! Opal® Neon Uni 4-fach

Gönnen Sie sich ein knalliges Accessoire oder setzen Sie mit einem Schuss Neon bei einer Mütze oder einem Pullover einen effektvoll leuchtenden Akzent – die vier neuen Neonfarben wirken wie ein Statement für Mut, Kreativität und Individualität.

Im Lagerprogramm
jederzeit verfügbar.



Outdoor-Häkelschuh

ABSOLUT DRAUßEN-TAUGLICH SIND DIE BEQUEMEN SOHLEN VON MABOTTIE® – DAHER KÖNNEN SIE MIT DIESEN FARBENFROHEN WOLL-BOOTS WIRKLICH RAUS! WIE ALLE TEXTILSCHUHE NICHT IDEAL BEI STRÖMENDEM REGEN ODER SCHNEESTURM, ANSONSTEN STYLISCHES SCHUHWERK FÜR TRENDSETTER!



6

HÄKEL-BOTTIES

■ **Größe:** 36 – 40

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 8-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 320 m/150 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **600 g** aus der Kollektion XLarge Frozen in Farbe 9734 „Kunterbunte Pudelmütze“. PRYM-Häkel-N Nr. 2,5 und 6. BOTTIES-Sohlen in der gewünschten Größe.

■ **Muster:**

Grundmuster: Mit fM in Rd häkeln, dabei jede Rd mit 1 Luft-M als Ersatz für die 1. fM beginnen und mit 1 Kett-M in die Anfangsluft-M beenden.

2 fM zusammenhäkeln: In das vordere M-Glied der 1. M einstechen und den Faden durchholen, in das vordere M-Glied der nächsten M einstechen und den Faden durchholen, dann den Faden erneut holen und durch alle Schlingen auf der N ziehen.

Relief-Stb von vorne: 1 Stb arb, dabei von vorne nach hinten um das darunterliegende Stb herum einstechen.

Relief-Stb von hinten: 1 Stb arb, dabei von hinten nach vorne um das darunterliegende Stb herum einstechen.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 6. **1. Rd:** Stb. **2. Rd:** *4 Relief-Stb von vorne, 2 Relief-Stb von hinten, ab * wdh. **3. Rd:** *2 M übergehen, 2 Relief-Stb von vorne, dann je 1 Relief-Stb von vorne um die beiden übergangenen M häkeln, dabei vor den letzten 2 Relief-Stb arb, 2 Relief-Stb von hinten, ab * wdh. **4. – 6. Rd:** *4 Relief-Stb von vorne, 2 Relief-Stb von hinten, ab * wdh. Mit der 1. – 6. Rd beginnen, dann die 3. – 6. Rd stets wdh. Jede Rd mit 2 zusätzlichen Luft-M beginnen und mit 1 Kett-M in die obere Luft-M schließen.

■ **Maschenprobe im Grundmuster doppelfädig:** 15 fM und 17 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden arb, dabei darauf achten, dass beide Fäden den gleichen Farbverlauf haben!

■ **So wird es gemacht:**

Dem Botties-Set liegt eine Grundanleitung bei, die die Technik und das Schema des Fußteils ausführlich erklärt.

1. Zunächst laut Grundanleitung die Null-Rd mit der dünneren Häkel-N um die Sohle arb. Zu Häkel-N Nr. 6 wechseln und den **Fuß** wie folgt im Grundmuster weiterhäkeln: **1. – 3. Rd:** 1 fM in jede M. Die Fußspitze und beids

jede 12. M mit einem Maschenmarkierer (MM) kennzeichnen. **4. Rd:** Bis zum 1. MM fM häkeln, dann 6 x [2 fM zusammenhäkeln, 2 fM], nochmal 2 fM zusammenhäkeln und restliche fM häkeln. **5. Rd:** Bis 3 M vor dem 1. MM häkeln, dann 6 x [2 fM zusammenhäkeln, 2 fM], nochmals 2 fM zusammenhäkeln und restliche fM häkeln. **6. Rd:** Bis 4 M vor dem 2. MM fM häkeln, dann 2 x [2 fM zusammenhäkeln, 2 fM], nochmals 2 fM zusammenhäkeln und restliche fM häkeln. **7. Rd:** Bis zum 2. MM an der Fußspitze fM häkeln, dann 2 fM zusammenhäkeln und restliche fM häkeln. Die 6. und 7. Rd noch so oft wdh, bis für die Größen 36 – 38 noch 42 M sowie für die Größen 39 und 40 noch 48 M vorhanden sind. **Hinweis:** Die M-Zahl muss durch 6 teilbar sein. Dann im Grundmuster ohne Abnahmen weiterhäkeln, bis insgesamt 14 Rd ab Sohle gehäkelt sind.

2. Nun den **Schaft** im Zopfmuster fortsetzen. Nach 17 Rd Zopfmuster mit 1 Rd fM enden. Fd abschneiden und vernähen.

3. Botties-Logo außen am oberen Rand annähen.

4. Den **zweiten Bottie** ebenso arb.

Winterwarme Maschen

Opal® XLarge Frozen 8-fach

Schön dick und mollig warm – diese 8-fach-Kollektion in drei knalligen und drei dezenten Farbzusammenstellungen ist einfach perfekt für Pullis, Jacken, Wohn-Deko und Accessoires, wenn es draußen klirrend kalt wird!

Dann bringt die Wintersonne „Silbergraue Berggipfel“, „Eisblaue Gletscher“ und den „Verschneiten Tannenwald“ zum Glitzern und wir genießen mit unserer „Lilablauen Kuschedecke“ die „Rotfunkelnde Ofenwärme“ oder wagen uns mit einer „Kunterbunten Pudelmütze“ in den Schnee – so die fantasievollen Farbbezeichnungen von „Frozen“.

Ab **11. Oktober 2019** im Fachhandel erhältlich.





Warm umhüllt

DAS GROßE HÄKELTUCH LEGT SICH KUSCHELIG UM IHRE SCHULTERN, LÄSST SICH ABER AUCH WIE EIN CAPE TRAGEN. BESONDERS SCHÖN WIRKT DAS FILIGRANE MUSTER, DAS VON OMAS HÄKELDECKCHEN INSPIRIERT IST, IN DEM AUSDRUCKSVOLLEN, VOLUMIG-DICKEN GARN IN WARMEN ROTNUANCEN.

7

HÄKELTUCH

■ **Größe:** Ca. 64 cm Höhe und 460 cm Außenumfang

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 8-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 320 m/150 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **750 g** aus der Kollektion XLarge Frozen in Farbe 9730 „Rotfunkelnde Ofenwärme“. PONY-Häkel-N Nr. 5.

Muster:

Fantasiemuster: Nach der Häkelschrift in R arb, dabei jede R mit der in der Häkelschrift angegebenen Anzahl von Luft-M als Ersatz für die 1. M beginnen. Der Übersichtlichkeit halber ist ab der 6. R nur ein Teil des Motivs gezeichnet, die R mustergemäß beenden. In der 1. – 14. R ergeben sich 17 Rapporte, in der 15. – 24. R 38 Rapporte und ab der 25. R 76 Rapporte zwischen den Rand-M.

■ **Maschenprobe:** 15 Stb = ca. 10 cm.

So wird es gemacht:

Das Tuch wird vom Hals nach unten gearbeitet.

1. 69 Luft-M plus 3 Luft-M (= 1. Stb) anschlagen und im Fantasiemuster häkeln.

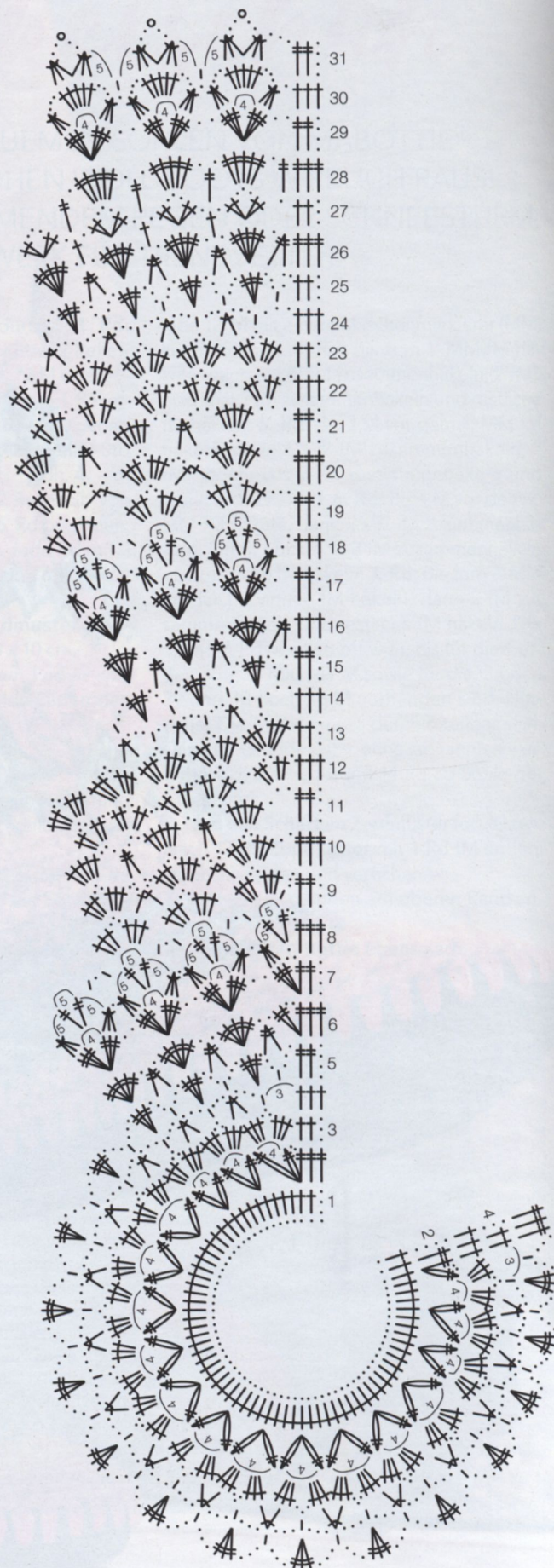
2. Nach 31 R ab Anschlag Faden abschneiden und vernähen.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = 1 Luft-M
- ~ = 1 feste M
- | = 1 halbes Stb
- † = 1 Stb
- ‡ = 1 Doppel-Stb
- ≡ = 1 dreifach Stb
- = 1 Picot: 3 Luft-M und 1 fM zurück in die 1. Luft-M
- = Luftmaschen-Bogen, die Zahl gibt die Anzahl der Luft-M an

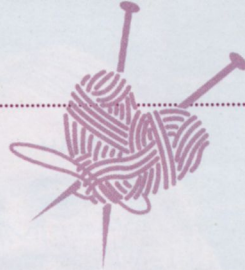
Laufen die Zeichen oben zusammen, werden die M zusammen abgemascht, laufen die Zeichen unten zusammen, werden die M in eine Einstichstelle gearb.

HÄKELSCHRIFT





Sockenlehrgang



FÜR SOCKEN MIT HERZCHEN- UND GERADER FERSE SOWIE BUMERANGFERSE UND BANDSPITZE

1. GRÖÖE

Die Fußlänge, bei Socken in Zentimetern gemessen, berechnet man folgendermaßen: Schuhgröße geteilt durch 3 mal 2 = Zentimeterlänge.

Beispiel: Schuhgröße 42 entspricht einer Fußlänge von 28 cm.

2. SCHAFT

Maschenzahl laut Anleitung oder Größentabelle anschlagen, die Maschen auf 4 Nadeln verteilen und zur Runde schließen. Der Rundenbeginn liegt in der hinteren Mitte zwischen der 1. und 4. Nadel. Nun entsprechend der Anleitung den Bund und den Schaft im gewünschten Muster oder gemäß Anleitung bis zur erforderlichen Schafthöhe arbeiten.

3. HERZCHENFERSE

3. 1. FERSENWAND

Die Ferse wird über die Hälfte der angeschlagenen Maschen gestrickt. Das heißt zunächst die Maschen der 2. und 3. Nadel für den Fußrücken

stilllegen und über die Maschen der 1. und 4. Nadel die Fersenwand arbeiten. Wenn nichts anderes angegeben ist wird glatt rechts gestrickt, dabei können die äußeren 2-3 Maschen kraus rechts (Hin- und Rückreihe rechte Maschen) gestrickt werden. Das erleichtert das Zählen der Reihen. Man strickt insgesamt 2 Reihen weniger, als Maschen auf diesen Nadeln liegen.

3. 2. SCHRÄGES FERSENKÄPPCHEN

Das Käppchen glatt rechts weiterarbeiten. Zunächst die Mitte der Fersenwand mit einem Faden markieren, dann wie folgt stricken:

1. Reihe (= Hinreihe): bis zur Mitte stricken, dann noch 1 Masche rechts, 2 Maschen rechts verschränkt zusammenstricken und 1 Masche rechts, wenden;

2. Reihe (= Rückreihe): die 1. Masche links abheben, 3 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links, wenden;

3. Reihe: die 1. Masche rechts abheben, 4 Maschen rechts, 2 Maschen rechts verschränkt zusammenstricken und 1 Masche rechts, wenden;

4. Reihe: die 1. Masche links abheben, 5 Maschen links, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links, wenden. Nach diesem Prinzip weiterarbeiten, dabei in jeder Reihe in der Mitte 1 Masche mehr abstricken, bis beidseitig die Maschen aufgebraucht sind.

3. 3. ZWICKEL

Nach der Ferse arbeitet man wieder in Runden, dafür müssen aus den seitlichen Kanten der Fersenwand Maschen aufgefassen werden. Zunächst strickt man über das Käppchen, dann wird aus jeder 2. Reihe der Fersenwand 1 Masche aufgefassen plus 1 Masche zusätzlich aus dem Übergang zum Fußrücken, nun die stillgelegten Maschen des Fußrückens abstricken und aus der anderen Kante der Fersenwand ebenfalls Maschen wie zuvor auffassen. Die Maschen wieder auf die 4 Nadeln verteilen, wobei die neu aufgefassenen Maschen jeweils mit der Hälfte der Käppchenmaschen auf der 1. bzw. 4. Nadel liegen. Dadurch befinden sich nun mehr Maschen auf der 1. und 4. Nadel als zu Beginn der Ferse. Diese zusätzlichen Maschen müssen nun als Zwickel wieder abgenommen werden. Hierfür wird in der 2. Runde nach der Ferse die dritt- und zweitletzte Masche der 1. Nadel rechts zusammengestrickt und die zweite und dritte Masche der 4. Nadel überzogen zusammengestrickt (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts, dann die abgehobene Masche überziehen). Diese Zwickelabnahmen in jeder folgenden 2. Runde wiederholen, bis die ursprüngliche Maschenzahl wieder erreicht ist.

Im angegebenen Muster bis zur erforderlichen Fußlänge bis Spitzenbeginn weiterstricken.

4. GERADE FERSE

Die Fersenwand und der Zwickel werden wie bei der Herzchenferse gearbeitet, siehe unter 3.1. Fersenwand bzw. 3.3. Zwickel. Nur die Käppchen unterscheiden sich.

4. 1. FERSENKÄPPCHEN

Die Fersenmaschen in drei Teile aufteilen, wobei das mittlere Drittel das Käppchen bildet, siehe auch Maschenzahl für das Käppchen in der Größentabelle. In der folgenden Hinreihe zunächst das 1. Drittel, dann bis vor die letzte Masche des mittleren Drittels (= Käppchen) rechts stricken. *Nun die letzte Masche des Käppchens mit der folgenden Masche des letzten Drittels rechts



verschränkt zusammenstricken, wenden, die 1. Masche links abheben und restliche Maschen bis vor die letzte Masche des Käppchens links stricken, die letzte Masche mit der folgenden Masche links zusammenstricken, wenden, die 1. Masche rechts abheben und bis vor die letzte Masche des Käppchens rechts stricken, ab * wiederholen, bis die Maschen beidseitig aufgebraucht sind und nur noch die Maschen des Käppchens übrig sind.

5. BUMERANGFERSE

Die Bumerangferse wird über die Hälfte der angeschlagenen Maschen mit verkürzten Reihen gearbeitet. Dafür zunächst die Maschen der 2. und 3. Nadel für den Fußrücken stilllegen und nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel wie folgt weiterarbeiten:

- 1. Reihe (= Hinreihe): alle Maschen rechts stricken, wenden;
- 2. Reihe (= Rückreihe): die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden vorne, dann den Arbeitsfaden fest nach hinten anziehen, sodass 2 Maschen auf der Nadel liegen (= 1 Doppelmasche) und restliche Maschen links stricken, wenden;
- 3. Reihe: mit 1 Doppelmasche beginnen und alle Maschen bis vor die Doppelmasche am Reihenende rechts stricken, wenden;

4. Reihe: mit 1 Doppelmasche beginnen und alle Maschen bis vor die Doppelmasche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe stets wiederholen, bis in der Mitte zwischen den Doppelmaschen nur noch die Maschenzahl für das Käppchen minus 2 übrig ist, das heißt z. B. für Größe 36/37 bei 10 Maschen für das Käppchen bleiben noch 8 Maschen zwischen den Doppelmaschen.

Nun über alle Maschen 2 Runden mustergemäß stricken, das heißt die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts und die Maschen der 2. und 3. Nadel im bisherigen Muster oder wie angegeben arbeiten, dabei werden bei den Doppelmaschen beide Maschenglieder zusammen abgestrickt. Achtung: Die 2. Runde endet bereits vor den Fersenmaschen! Nun die untere Fersenhälfte wieder nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel mit verkürzten Reihen wie folgt weiterstricken:

- 1. Reihe (= Hinreihe): die Maschen des 1. Drittels plus die Maschen des Käppchens rechts stricken (in unserem Beispiel 20 Maschen), wenden;
- 2. Reihe (= Rückreihe): mit 1 Doppelmasche beginnen und die restlichen Maschen des Käppchens links stricken (in unserem Beispiel 9 Maschen), wenden;
- 3. Reihe: mit 1 Doppelmasche beginnen und bis zur nächsten Doppelmasche rechts stricken,

dann die Doppelmasche und die folgende Masche rechts abstricken, wenden;

4. Reihe: mit 1 Doppelmasche beginnen und bis zur nächsten Doppelmasche links stricken, dann die Doppelmasche und die folgende Masche links abstricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe stets wiederholen, bis wieder über die ganze Ferse gearbeitet wird. Anschließend über alle Maschen ohne Zwickelabnahmen in Runden bis zur erforderlichen Fußlänge bis Spitzenbeginn weiterstricken.

6. BANDSPITZE

Die Bandspitze wird glatt rechts gestrickt, außer es wird in der Anleitung etwas anderes angegeben. Für die Bandabnahmen jeweils die dritt- und zweitletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammenstricken sowie die zweite und dritte Masche der 2. und 4. Nadel überzogen zusammenstricken (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts, dann die abgehobene Masche überziehen). Wenn nichts anderes angegeben ist, dann werden die Abnahmen in jeder 2. Runde ausgeführt, bis nur noch die Hälfte der Maschen auf jeder Nadel sind, dann in jeder Runde abnehmen, bis noch 8-12 Maschen übrig sind. Die letzten Maschen entweder im Maschenstich zusammennähen oder mit doppeltem Faden zusammenziehen.

Maschenprobe: 30 Maschen und 42 Reihen/Runden = 10 x 10 cm; 4-fädiges Garn

Größe	20/21	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Fußlänge in cm	13,5	14,5	16	17,5	18,5	20	21,5	22,5	24	25,5	26,5	28	29,5	30,5
Maschenanschlag	40	44	48	48	52	52	56	56	60	60	64	64	68	72
Fersenwandbreite in Maschen	20	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Fersenwandhöhe in Reihen	18	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34
Maschenzahl für das Käppchen	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12	12	12
Maschenaufnahme beidseitig	10	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	18
Fußlänge von Fersenmitte bis Bandspitzenbeginn in cm	10,5	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24	24,5

Maschenprobe: 22 Maschen und 30 Reihen/Runden = 10 x 10 cm; 6-fädiges Garn

Größe	20/21	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Fußlänge in cm	13,5	14,5	16	17,5	18,5	20	21,5	22,5	24	25,5	26,5	28	29,5	30,5
Maschenanschlag	32	32	36	36	40	40	44	44	48	48	52	52	56	56
Fersenwandbreite in Maschen	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26	28	28
Fersenwandhöhe in Reihen	14	14	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26
Maschenzahl für das Käppchen	6	6	6	6	8	8	8	8	8	8	10	10	10	10
Maschenaufnahme beidseitig	8	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13	14	14
Fußlänge von Fersenmitte bis Bandspitzenbeginn in cm	10,5	11,5	12,5	14	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	23,5	24,5



2 M Color und 3 M Sonnengelb im Wechsel.

Musterfolge: 7 Rd Jacquardmuster A, 3 Rd Anthrazit, 4 Rd Color, 6 Rd Karomuster, 4 Rd Sonnengelb, 5 Rd Jacquardmuster B, 3 Rd Sonnengelb, 2 Rd Anthrazit, 2 Rd Color, 2 Rd Anthrazit, 5 Rd Jacquardmuster C, 2 Rd Anthrazit; für die 2. Größe noch je 2 Rd Color und Anthrazit = 45 (49) Rd insgesamt.

Ringelmuster: 1. Rd; 1 M Anthrazit und 1 M Sonnengelb im Wechsel. 2. Rd: 1 M Sonnengelb und 1 M Anthrazit im Wechsel. 3. Rd: Sonnengelb. 4. Rd: Anthrazit. Mit der 1. und 2. Rd beginnen, anschließend die 3. und 4. Rd stets wdh.

■ **Maschenprobe glatt re:** 30 M und 40 R = 10 x 10 cm.

■ **So wird es gemacht:**

1. 68 M in Anthrazit anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 17 M pro N). Für den **Schaft** etwas 18 cm = 80 Rd im Bundmuster str.

2. In Sonnengelb glatt re weiterstr, dabei bereits in der 2. Rd mit der **gerade Ferse** beginnen. Dafür die M der 2. und 3. N für den Fußrücken stilllegen und über den restlichen 34 M der 1. und 4. Nadel für die **Fersenwand** 34 R verstärkt str. Dann das **Fersenkäppchen** gemäß dem Sockenlehgang arb.

3. Für den **Fuß** wieder alle M in Sonnengelb laut Lehgang in Arbeit nehmen bzw. aus der Fersenwand auffassen. Noch 1 Rd in Sonnengelb str. Dann in Color weiterstr und **gleichzeitig** für den **Zwickel** gemäß Lehgang abnehmen, bis wieder 70 M vorhanden sind. Wenn der Zwickel beendet ist, gemäß Musterfolge gerade weiterstr.

4. Wenn die Musterfolge beendet ist, im Ringelmuster weiterstr, dabei in der 3. Rd verteilt 2 M abnehmen = 68 M (= 17 M pro N) und bei 22,5 (24) cm Fußlänge mit der **Bandspitze** gemäß Lehgang beginnen. Wenn noch etwas 32 M vorhanden sind uni in Anthrazit enden.

5. Die **zweite Socke** ebenso arb.

8

HERRENSOCKEN MIT GEMUSTERTEM FUß

■ **Größe:** 42/43 (44/45)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabellen finden Sie auf Seite 16/17.

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **100 g** aus der Kollektion in Variation nach Hundertwasser in Farbe 3202 „Use Public Transport – Save the City“ sowie je **100 g** „Uni 4-fach“ in Anthrazit Farbe 5191, Sonnengelb Farbe 5182 und Burgund Farbe 5196.

PONY-N-Spiel Nr. 2,5

■ **Muster:**

Bundmuster: 1. Rd: 2 M re und 2 M li im Wechsel. 2. Rd: Re M. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

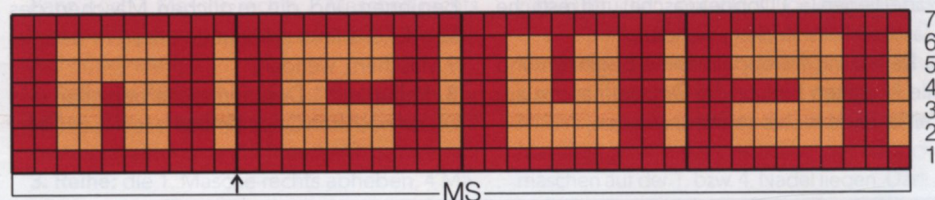
Verstärkte Ferse: 1. R (= Hin-R): Abwechselnd 1 M re und 1 M re abheben (Faden liegt hinter der M). 2. und 4. R: Alle M li str. 3. R: Abwechselnd 1 M re abheben (Faden liegt hinter der M), 1 M re. Die 1. – 4. R stets wdh.

Jacquardmuster A, B und C: Glatt re nach den Zählmustern A, B und C in Norwegertechnik mit mehreren Knäueln arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen. Die gezeichneten M stets wdh und mit den M bis Pfeil enden. In der Höhe die gezeichneten M 1 x ausführen.

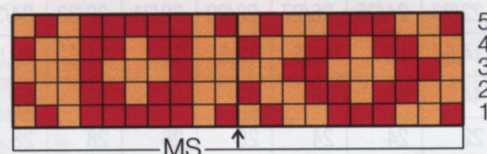
Karomuster: Wie die Jacquardmuster in Norwegertechnik arb.

1. – 3. Rd: 2 M Sonnengelb und 3 M Color im Wechsel. 4. – 6. Rd:

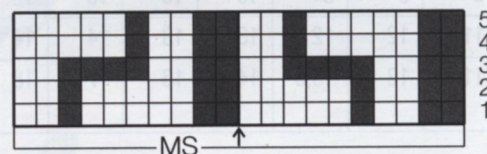
ZÄHLMUSTER A



ZÄHLMUSTER B



ZÄHLMUSTER C



ZEICHENERKLÄRUNG

- = 1 M in Burgund
- = 1 M in Sonnengelb
- = 1 M in Color
- = 1 M Anthrazit



Von knallig bis dunkelbunt

Opal® in Variation nach Hundertwasser 4-fach

Ein sensationeller Erfolg, inzwischen in 24 Farben, sind die wunderschön bedruckten Garne, die sich jeweils von bestimmten Werken des Künstlers Friedensreich Hundertwasser inspirieren lassen. Immer farbenfroh, mal leuchtend, mal fein nuanciert – jedes Bild erzeugt ein eigenes Farbschauspiel!

Im Lagerprogramm **jederzeit verfügbar**.



Seriös versus fröhlich-bunt

MÄNNER, DIE SCHLICHT UND DEZENT IM JOB AUFTRETEN MÜSSEN, BRAUCHEN MIT DIESEN SOCKEN TROTZDEM NICHT AUF FARBENFREUDE VERZICHTEN – OHNE SCHUHE ZEIGT SICH IHRE HEITER-KUNTERBUNTE SEITE.

■ **Größe:** 36/37 (38/39) 40/41

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern und die Angaben der dritten Größe nach der Klammer. Unsere Größentabellen finden Sie auf Seite 16/17.

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang Zwinger GmbH: **100 g** aus der Kollektion in Variation nach Hundertwasser in Farbe 1431 „Positive Seelenbäume – Negative Menschenhäuser“ sowie **100 g** „Uni 4-fach“ in Marine Farbe 5190.

PRYM-N-Spiel Nr. 2,25 und 3.

■ **Muster:**

Bundmuster: M-Zahl teilbar durch 5. **1. – 3.**

Rd: 3 M re und 2 M li im Wechsel. **4. Rd:** *1 M abheben, 1 M re, 1 Umschlag, 1 M re, dann die abgehobene M über die letzten 3 M ziehen, 2 M li, ab * stets wdh. Die 1. – 4. Rd stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Jacquardmuster A: M-Zahl teilbar durch 6. Glatt re laut Zählmuster A in Norwegertechnik mit mehreren Knäueln arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen. Den MS stets wdh und die 1. – 40. Rd 1 x arb.

Jacquardmuster B: M-Zahl teilbar durch 16. Wie Jacquardmuster A, jedoch laut Zählmuster B arb. Den MS stets wdh. In der Höhe die gezeichneten Rd 1 x ausführen, jedoch für die 1. Größe die 15. – 18. und 30. – 33. Rd und für die 2. Größe nur die 30. – 33. Rd weglassen = 31 (35) 39 Rd insgesamt.

■ **Maschenprobe glatt re mit N 2,25:** 30 M und 40 R = 10 x 10 cm.

■ **Maschenprobe im Jacquardmuster mit N 3:** 30 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Auf gleichmäßige Fadenspannung achten, damit das Jacquardmuster elastisch bleibt. Immer wieder den mitgeführten Faden einweben, damit keine zu langen Spannfäden entstehen. Dazu den Spannfaden immer mal wieder vor den Arbeitsfaden legen, so dass er eingestickt wird.

■ **So wird es gemacht:**

1. 70 M in Marine anschlagen und auf dem N-Spiel Nr. 2,25 verteilt zur Rd schließen (= 1. und 3. N je 15 M, 2. und 4. N je 20 M). Für den **Bund** 13 Rd im Bundmuster str. Zu N Nr. 3 wechseln und noch 1 Rd re M str, dabei verteilt 2 M zunehmen = 72 M und die M gleichmäßig verteilen = 18 M pro N.

2. Für den **Schaft** glatt re 2 Rd in Color, 40 Rd im Jacquardmuster A und 1 Rd in Color arb. Noch 1 Rd in Color str, dabei jede 8. und 9. M

re zusammenstr = 64 M (= 16 M pro N).

3. Nun die **Ferse** in Marine glatt re mit N Nr. 2,25 arb. In der nächsten Rd 56 M str, dann die letzten 8 M der 4. N und die ersten 8 M der 1. N re abstr und für die **Fersenwand** auf eine N legen. Die übrigen 48 M stilllegen. Für die Fersenwand noch 33 R glatt re str. Wenden und die ersten 8 M der Fersenwand re abstr, dann alle M wieder wie folgt in Arbeit nehmen und in Rd weiterarb: Mit der 1. N die restlichen 8 M der Fersenwand abstr, aus der Kante der Fersenwand 17 M auffassen, noch 8 stillgelegte M abstr, mit der 2. und 3. N jeweils die folgenden 16 stillgelegten M abstr, mit der 4. N die restlichen 8 stillgelegten M abstr, aus der Kante der Fersenwand nochmals 17 M auffassen und die ersten 8 M der Fersenwand abstr = 98 M.

4. In Rd glatt re weiterstr, dabei in der 2. Rd mit den Abnahmen für den **Zwickel** beginnen. Dafür 17 x in jeder Rd jeweils die letzten 2 M der 1. N re zusammenstr sowie die ersten 2 M der 4. N überzogen zusammenstr (= 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Nun sind wieder 16 M auf jeder N. Wieder zu N Nr. 3 wechseln und noch 1 Rd in Marine str.

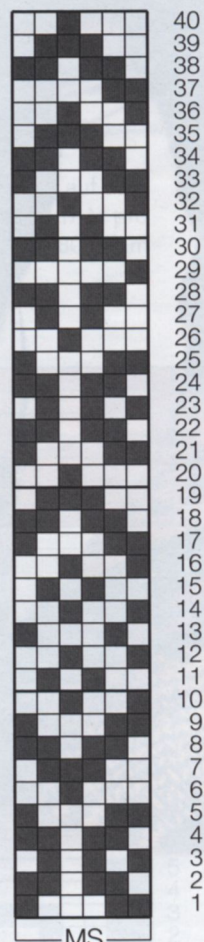
5. Für den **Fuß** glatt re 2 Rd in Color, 31 (35) 39 Rd im Jacquardmuster B und 2 Rd in Color str. Es sollten 19,5 (21) 22 cm Fußlänge erreicht sein, ansonsten das Jacquardmuster anpassen.

6. Nun die **Spitze** in Marine mit N Nr. 2,25 glatt re

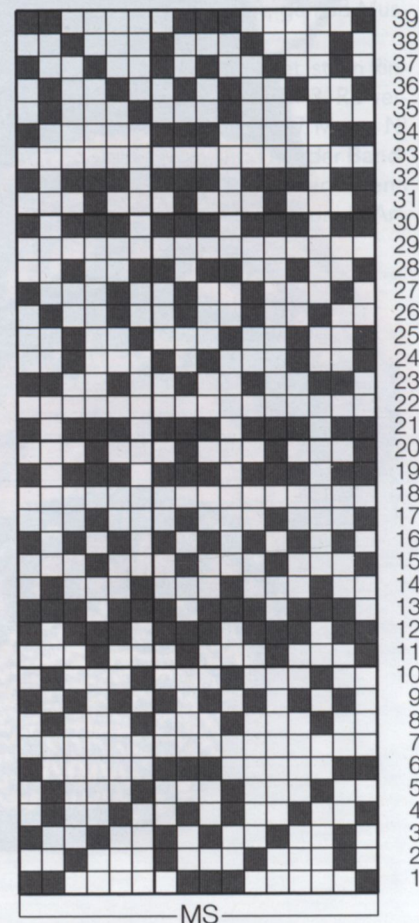
arb und ab der 2. Rd die Abnahmen wie folgt ausführen: **2. Rd:** Jede 15. und 16. M re zusammenstr = 60 M. **4. Rd:** Jede 5. und 6. M re zusammenstr = 50 M. **9. Rd:** Jede 4. und 5. M re zusammenstr = 40 M. **13. Rd:** Jede 3. und 4. M re zusammenstr = 30 M. **16. Rd:** Jede 2. und 3. M re zusammenstr = 20 M. **18. Rd:** Stets 2 M re zusammenstr = 10 M. Anschließend die letzten 10 M mit dem Faden zusammenziehen.

7. Die **zweite Socke** ebenso arb.

ZÄHLMUSTER A



ZÄHLMUSTER B



ZEICHENERKLÄRUNG

□ = 1 M in Color ■ = 1 M in Marine

Perfekt abgestimmt

Opal® Uni 4-fach und 6-fach

25 aktuelle Farbtöne bietet die Uni-Kollektion Opal 4-fach, in der Stärken 6-fach gibt es neun Farben. Da finden Sie immer den richtigen Ton, um ein Colorgarn harmonisch oder kontrastreich zu ergänzen oder ein einfarbiges Projekt in Ihrer Lieblingsfarbe zu stricken.

Im Lagerprogramm **stets verfügbar**.



Fair Isle *aus Finnland*

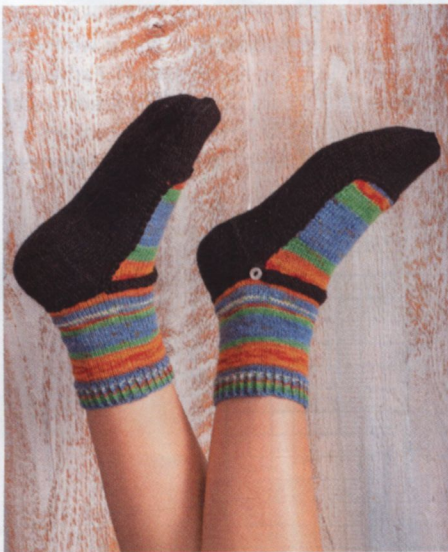
DIE KLASSISCHEN EINSTRICKBORDÜREN AUS SKANDINAVIEN KOMMEN IM KONTRAST VON EINEM FARBENFROHEN COLORGARN ZU MARINEBLAU BESONDERS REIZVOLL UND DEKORATIV ZUR GELTUNG.





Prima Ballerina

EINE SÜßE, FEMININE IDEE FÜR IHRE LIEBLINGSSOCKEN: DER BALLERINA-LOOK ENTSTEHT NUR DURCH DIE FARBGEBUNG PLUS SEPARATEN RIEGELN MIT KNÖPFCHEN – EINFACH, ABER EFFEKTIVOLL!



10 BALLERINA-SOCKEN

■ **Größe:** 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehang und die Größentabellen finden Sie auf Seite 16/17.

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **100 g** aus der Kollektion Schafpate XI – die Weisheit der Schafe in Farbe 9754 „Schabernack“ sowie **100 g** „Uni 4-fach“ in Schwarz Farbe 2619. ADDI-N-Spiel Nr. 2,5. Zwei Hemdknöpfe à 10 mm Ø.

■ **Muster:**

Rippenmuster: 1 M re verschränkt und 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M.

Intarsientechnik: In Hin- und Rück-Rd arb, d. h. nach jeder Rd wenden und die Rück-Rd li str. Beide Farbflächen mit einem separaten Knäuel arb und beim Farbwechsel die Fäden

auf der Arbeitsrückseite miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Nach dem Wenden stets 1 Umschlag auf die N nehmen, dann die M abstr. Am Ende der Rd die letzte M mit dem Umschlag in Hin-Rd re zusammenstr und in Rück-Rd li verschränkt zusammenstr, so dass die Arbeit zur Rd geschlossen bleibt.

■ **Maschenprobe glatt re:** 30 M und 40 R = 10 x 10 cm.

■ **So wird es gemacht:**

1. 60 M in Color anschlagen und zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Bund** 10 Rd im Rippenmuster str.

2. Für den **Schaft** in Color 40 Rd glatt re arb.

3. Die M der 2. und 3. N für den Fußrücken stilllegen und über den M der 1. und 4. N die **Herzchenferse** in Schwarz gemäß dem Sockenlehang arb.

4. Für den **Fuß** wieder über alle M wie folgt in Arbeit nehmen: Zunächst in Schwarz aus den Kanten der Fersenwand M gemäß Lehang auffassen und die M des Kappchens abstr, dann mit Color die 30 M am Fußrücken abstr. Nun in Hin- und Rück-Rd die Farbflächen in Intarsientechnik weiterarb. **Gleichzei-**

tig für den **Zwickel** in der 3. Rd (= Hin-Rd) die ersten 2 schwarzen M der Sohle re verschränkt zusammenstr sowie die letzten 2 schwarzen M der Sohle re zusammenstr. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd wdh, bis noch 38 schwarze M für die Sohle übrig sind. Dann in jeder 2. Rd die ersten 2 Color-M re verschränkt zusammenstr sowie die letzten 2 Color-M re zusammenstr, bis noch 22 M in Color übrig sind bzw. 60 M insgesamt.

5. In dieser Einteilung bis 16 (17,5) cm Fußlänge gerade weiterarb. Danach die Color-Fläche 6 x in jeder Rd beidseitig um 1 M verringern und entsprechend mehr M in Schwarz str. Anschließend noch 6 Rd über alle M in Schwarz str.

6. Anschließend die **Bandspitze** in Schwarz gemäß Lehang ausführen.

7. Den Rand des Schuhs in Schwarz doppel-fädig mit Kettenstichen umsticken. Für das Riemchen 30 M in Schwarz anschlagen und 4 R glatt li str, dann die M abketten. Das Riemchen beidseitig an den Schuh nähen und auch an der Socke fixieren. An der Außenseite einen Knopf annähen

8. Die **zweite Socke** ebenso arb, nur den Knopf an der anderen Seite befestigen.

Hilfe für Wanderschäfer

Opal® Schafpate XI Die Weisheit der Schafe 4-fach

Die Patenherde umfasst etwa 1000 Schafe – lauter Schafindividuen mit eigenem Charakter und speziellen Vorlieben, die bei dieser Kollektion zeigen dürfen, was sie so umtreibt: Auf jeder Banderole sind neckische, nicht ganz ernst gemeinte Weisheiten abgedruckt, die Farbnamen orientieren sich an dem, was Schafe beschäftigt wie z. B. Schabernack, Sport, Fressen oder das Wetter. Mit dem Knäuelkauf unterstützen Sie die deutsche Wanderschäfererei und fördern die Landschaftspflege auf der Schwäbischen Alb. Infos zum Schafpatenprojekt: www.sockenwolle.de.

Ab 30. August 2019 im Fachhandel erhältlich.



Ungleiche Paare

HIER IST JEDER SOCKEN ANDERS, ABER ALLE FUNKTIONIEREN AUCH ALS PAAR, DA SIE IN DEN FARBEN UND MUSTERN AUF EINANDER ABGESTIMMT SIND. DENN WER HAT DENN EIGENTLICH GESAGT, DASS NUR ZWEI GLEICHE EIN SOCKENPAAR ERGEBEN?

11

SOCKEN-VIELFALT

■ Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabellen finden Sie auf Seite 16/17.

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **100 g** aus der Kollektion Schafpate XI – die Weisheit der Schafe in Farbe 9750 „Harmonie“ sowie **je 100 g** „Uni 4-fach“ in Pink Farbe 5194, Lila Farbe 3072 und Natur Farbe 3081.

ADDI-N-Spiel Nr. 2,5

■ Muster:

Rippenmuster: 1 M re verschränkt und 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Einstrickmuster: Die folgenden Muster glatt re in Norwegertechnik mit mehreren Knäueln arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen.

Karomuster: M-Zahl teilbar durch 12. **1. – 6.**

Rd: Abwechselnd 6 M in 1. Farbe und 6 M in 2. Farbe. **7. – 12. Rd:** Abwechselnd 6 M in 2. Farbe und 6 M in 1. Farbe.

Kreismuster: M-Zahl teilbar durch 10. Laut Zählmuster A arb. Den MS und die 1. – 12. Rd stets wdh. Dabei alle 6 Rd die Schmuckfarbe wechseln.

Diagonalmuster: M-Zahl teilbar durch 10. Laut Zählmuster B arb. Den MS stets wdh und die 1. – 11. Rd 1 x ausführen.

Dreieckmuster: M-Zahl teilbar durch 10. Laut Zählmuster C arb. Den MS und die 1. – 10. Rd stets wdh.

■ **Maschenprobe glatt re:** 30 M und 40 R = 10 x 10 cm.

■ So wird es gemacht:

Wir zeigen hier 3 unterschiedlich gemusterte Einzelsocken, die stilisch miteinander kombiniert werden können. Jedes Modell kann aber selbstverständlich auch ganz klassisch als Paar gearbeitet werden.

SOCKE 1

1. 60 M in Pink anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). 1 Rd li M str.

2. Für den **Schaft** wie folgt glatt re str: 12 Rd im Karomuster (1. Farbe Lila, 2. Farbe Pink), 8 Rd in Color, 12 Rd im Kreismuster (1. Farbe Natur, 2. Farbe Pink), 5 Rd in Color und 2 Rd in Natur.

3. Die **Bumerangferse** in Color gemäß dem Sockenlehgang arb, dabei die Zwischen-Rd über alle M in Natur str.

4. Für den **Fuß** wieder über alle M wie folgt glatt re weiterstr: 2 Rd in Natur, 6 Rd im Karomuster (1. Farbe Pink, 2. Farbe Lila), 2 Rd in Natur, 6 Rd in Lila und 10 Rd in Pink. Bis zu 15 (16,5) cm Fußlänge in Natur weiterstr, dann noch 3 Rd in Lila, 2 Rd in Natur und 11 Rd im Diagonalmuster arb.

5. Die **Bandspitze** in Lila gemäß Lehgang ausführen.

SOCKE 2

1. 60 M in Natur anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Bund** 10 Rd im Rippenmuster str.

2. Anschließend den **Schaft** wie folgt glatt re arb: 2 Rd in Color, 30 Rd im Kreismuster (nacheinander je 6 Rd Schmuckfarbe Lila, Pink, Natur, Lila und Pink) und 2 Rd in Color.

3. Die **Bumerangferse** in Lila gemäß dem Sockenlehgang arb, dabei die Zwischen-Rd über alle M in Color str.

4. Für den **Fuß** wieder über alle M wie folgt glatt re weiterstr: 8 Rd in Color und 12 Rd im Karomuster (1. Farbe Pink, 2. Farbe Natur). Bis zu 19 (20,5) cm Fußlänge in Color weiterstr.

5. Die **Bandspitze** gemäß Lehgang ausführen, dabei 4 Rd in Lila, 6 Rd in Natur und restliche Rd in Pink arb.

SOCKE 3

1. 60 M in Color anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Bund** 10 Rd im Rippenmuster str.

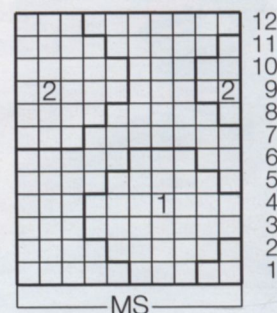
2. Anschließend den **Schaft** wie folgt glatt re arb: 15 Rd im Dreieckmuster, 2 Rd in Lila, 2 Rd in Natur und 11 Rd im Diagonalmuster.

3. Die **Bumerangferse** in Color gemäß dem Sockenlehgang arb, dabei auch die Zwischen-Rd in Color str.

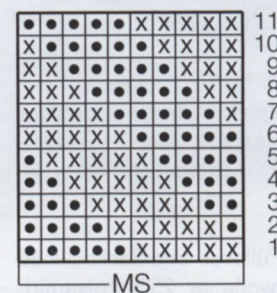
4. Für den **Fuß** wieder über alle M wie folgt glatt re weiterstr: 9 Rd in Pink, 8 Rd in Lila, 2 Rd in Natur, 5 Rd in Pink und 3 Rd in Lila. Bis zu 14 (15,5) cm Fußlänge in Natur weiterstr, dann noch 12 Rd im Karomuster (1. Farbe Lila, 2. Farbe Pink), 1 Rd Color, 5 Rd Kreismuster (Schmuckfarbe Natur) und 1 Rd Color arb.

5. Die **Bandspitze** in Color gemäß Lehgang ausführen.

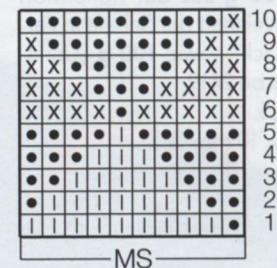
ZÄHLMUSTER A



ZÄHLMUSTER B



ZÄHLMUSTER C



ZEICHENERKLÄRUNG

1 Kästchen = 1 M und 1 Rd

1 = 1. Schmuckfarbe

2 = 2. Schmuckfarbe

□ = Color

⊗ = Lila

● = Natur

□ = Pink



Hingucker in Rot

WENN SCHON TREND, DANN ABER RICHTIG: DIESE KNIESTRÜMPFE ZEIGEN UNÜBERSEHBAR, DASS SIE FASHION-ITEMS SIND! DAMIT SIE PERFEKT SITZEN, WIRD DIE WADE MIT ZU- UND ABNAHMEN GEFORMT.



12

KNIESTRÜMPFE

■ **Größe:** 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabellen finden Sie auf Seite 16/17.

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 6-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 420 m/150 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH: **150 g** aus der Kollektion Sweet Dreams in Farbe 9724 „Der Traum vom Fliegen“ sowie **150 g** „Uni 6-fach“ in Rot Farbe 7900.

2 KNITPRO-Rundstrick-N Nr. 3,5.

■ **Muster:**

Bundmuster: 2 M re verschränkt und 2 M li im Wechsel.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Rechts-Zunahme: Aus 1 M 2 M herausstr, dafür hinter der nächsten M in die darunterliegende M einstecken und re abstr ohne die M von der li N gleiten zu lassen, dann diese M re abstr.

Links-Zunahme: Aus 1 M 2 M herausstr, dafür die M re abstr, dann mit der li N den Faden der darunterliegenden M der zuletzt gestrickten M aufnehmen und re abstr.

Hinweis: Aufgrund der Zunahmen ist es empfehlenswert mit 2 Rundstrick-N zu arb. Hierbei die M der 1. und 2. N auf eine Rundstrick-N und die M der 3. und 4. N auf die andere Rundstrick-N legen. Der Rd-Übergang liegt an der Seite. Die M einer N werden immer mit der N abgestrickt, auf der sie gerade liegen, so dass die M stets auf derselben Rundstrick-N bleiben.

■ **Maschenprobe glatt re:** 24 M und 35 R = 10 x 10 cm.

■ **So wird es gemacht:**

1. 60 M in Color anschlagen und zur Rd schließen (= 30 M pro N). Für den **Bund** 15 Rd im Bundmuster str.

2. Den **Schaft** in Rot glatt re weiterarb, dabei liegen die M der Wade auf der 1. N und die M der Vorderseite auf der 2. N. Bereits in der 4. Rd mit den Zunahmen für die **Wade** beginnen: 10 M str, 1 Links-Zunahme, 8 M str, 1 Rechts-Zunahme, restliche 40 M str = 62 M. Diese Zunahmen noch 3 x in jeder 2. Rd wdh, so dass zwischen den Zunahmen jeweils 2 M mehr gearbeitet werden = 68 M (1. N 38 M, 2. N 30 M).

3. Gerade weiterarb, bis 16 cm = 55 Rd ab Bund erreicht sind, oder die erforderlich Beinlänge. In der nächsten Rd mit den Abnahmen für die Wade beginnen: 8 M str, 2 M re verschränkt zusammenstr, 18 M str, 2 M re zusammenstr, restliche 38 M str = 66 M. Diese Abnahmen noch 9 x wdh, bis zwischen den Abnahmen keine M mehr übrig sind = 48 M. Die M gleichmäßig auf die beiden Rundstrick-N verteilen = je 24 M und gerade weiterstr.

4. Nach etwa 35 cm = 124 Rd ab Bund oder der erforderlichen Beinlänge die M der 2. N für den Fußrücken stilllegen und über den M der 1. N die **Herzchenferse** gemäß dem Sockenlehgang arb.

5. Für den **Fuß** wieder über alle M gemäß Lehgang in Arbeit nehmen und aus der Fersenwand M auffassen. Glatt re weiterstr und für den **Zwickel** in jeder 2. Rd die 2. und 3. M sowie 3.- und 2. letzte M der Sohle (1. N) jeweils li zusammenstr, bis wieder 48 M vorhanden sind. Bis zu 17 (18,5) cm Fußlänge in Rot gerade weiterarb, anschließend zu Color wechseln.

6. Glatt re weiterstr und nach 8 Rd ab Farbwechsel mit der **Bandspitze** gemäß Lehgang beginnen, jedoch für die Abnahmen, die entsprechenden M jeweils li zusammenstr.

7. Den **zweiten Kniestumpf** ebenso arb.

Einfach traumhaft

Opal® Sweet Dreams 6-fach

Lassen Sie sich mit acht fantasievollen Farbstellungen ins Land der Träume entführen! Das 6-fach-Garn für Kuschelsocken, Strickmode und Accessoires aller Art bietet für jeden Geschmack die richtige Traumfarbe. Ob „Ballett in den Wolken“, „Reise in die Unterwasserwelt“ oder „Schlüsselerlebnis“, mit der Kollektion „Sweet Dreams“ verstricken Sie auf zauberhafte Weise die Traumbilder aus Ihren Erinnerungen.

Ab 18. September 2019 im Fachhandel erhältlich.





Design: Heidi Zuschke, Strumpfhose: Falke

Wollverliebt

Über 1.000 Zeitschriften
und Bücher
zum Thema unter

www.oz-shop.de!



5€ -Gutschein

Ihr Gutschein-Code:
(gültig bis 31.12.2020)

EX68LP

Einzulösen bei www.bastelundhobbykiste.de
martinas bastel- & hobbykiste,
Zum Grund 9, 35796 Blessenbach
Je Bestellung ist nur ein Gutschein einlösbar.
Auf Bücher und preisgebundene Ware ist der
Gutschein nicht anrechenbar. Gültig ab einem
Bestellwert von 30 €. Keine Barauszahlung möglich.

**martinas
bastel- und
hobbykiste**

**wolle, ideen
und mehr!**



erscheint in der OZ-Verlags-GmbH
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@oz-verlag.de
www.oz-verlag.de



FIIPP
the network for global media

Dekoratives *Mosaikmuster*

HARMONISCHE BLAUTÖNE MIT EINER PRISE ORANGE – SO WIRKT DAS KÄSTCHENMUSTER AUS STRICKLEICHTEN HEBEMASCHEN RICHTIG SCHÖN FRISCH UND DEKORATIV.



Freche Freunde

PASSEND ZUM KOLLEKTIONSNAMEN HABEN WIR
ZWEI PFIFFIGE KERLCHEN GEHÄKELT, MIT DENEN
JEDER SOFORT FREUNDSCHAFT SCHLIEßT!

14 + 15

ZWEI FRECHE FREUNDE

■ **Größe:** Katze und Küken je ca. 12 cm Höhe, Decke ca. 31 x 31 cm, Blume ca. 12 cm

■ **Material:** Opal Pullover- und Sockenwolle 4-fach (75 % Schurwolle sw, 25 % Polyamid, Lauflänge 425 m/100 g) von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH:

Für die Amigurumis je 100 g „Uni 4-fach“ in Sonnengelb Farbe 5182 und Orange Farbe 5181 sowie je ein Rest in Rot Farbe 5180, Weiß Farbe 2620 und Dunkelbraun Farbe 5192.

Für die Decke mit Blumen: 100 g aus der Kollektion Freche Freunde in Farbe 9762 „Schaumschläger“ sowie ein Rest „Uni 4-fach“ in Sonnengelb Farbe 5182.

PONY-Häkel-N Nr. 2,5 und PONY-Strick-N Nr. 3.

2 Paar Sicherheitsaugen à 5 mm Ø, Füllwatte und ca. 250 g grobkörniges Granulat, pro Blume 25 cm Chenilledraht in Grün.

■ Muster:

Grundmuster: Mit fM in Spiral-Rd häkeln, dabei die Rd nicht mit 1 Kett-M schließen, sondern direkt weiterarb. Den Rd-Übergang mit einem Faden markieren. Um 1 M zu verdoppeln, 2 fM in eine Einstichstelle arb. Für jede Abnahme 2 fM zusammen abmaschen.

Schachbrettmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 2 Rand-M. 1. – 4. R: Rand-M, *4 M re, 4 M li, ab * wdh, Rand-M. 6. – 8. R: Rand-M, *4 M li, 4 M re, ab * wdh, Rand-M. Die 1. – 8. R stets wdh.

■ **Maschenprobe Schachbrettmuster:** 29 M und 46 R = 10 x 10 cm.

■ So wird es gemacht:

Sehr fest arb, damit die Füllwatte später nicht durchschimmert.

KATZE

1. **Augen** in Weiß 2 x arb. 1. Rd: 6 fM in einen Fadenring, mit 1 Kett-M die Rd schließen. 2. Rd: 1 Luft-M, immer 2 fM, 2 Stb, 2 halbe Stb, 2 Stb, 2 fM und 2 halbe Stb in eine M arb, mit 1 Kett-M die Rd schließen = 12 M. Ein Sicherheitsauge durchstecken, noch nicht schließen.

2. Den **Körper** von oben nach unten im Grundmuster in Orange arb. 1. Rd: 6 fM in einen Fadenring arb. 2. Rd: Jede M verdoppeln = 12 M. 3. – 10. Rd: In jeder Rd verteilt 6 M verdoppeln = 60 M. 11. – 18. Rd: Je 60 fM. 19. Rd: Jede 10. M verdoppeln = 66 M. 20. – 24. Rd: Je 66 fM. 25. Rd: Jede 11. M verdoppeln = 72 M. 26. Rd: 72 fM. 27. Rd: 1 M verdoppeln, 10 fM, 1 M verdoppeln, 60 fM = 74 M. 28. Rd: 74 fM. 29. Rd: 1 M verdoppeln, 12 fM, 1 M verdoppeln, 60 fM = 76 M. 30. Rd: 76 fM. 31. Rd: 1 M verdoppeln, 14 fM, 1 M verdoppeln, 60 fM = 78 M. 32. Rd: 78 fM. 33. Rd: 1 M verdoppeln, 16 fM, 1 M verdoppeln, 60 fM = 80 M. 34. Rd: 80 fM. 35. Rd: 1 M verdoppeln, 18 fM, 1 M verdoppeln, 60 fM = 82 M. 36. Rd: 82 fM. 37. Rd: 1 M verdoppeln, 20 fM, 1 M verdoppeln, 60 fM = 84 M. 38. und 39. Rd: Je 84 fM. 40. – 42. Rd: In jeder Rd verteilt 6 M abnehmen = 66 M. Sicherheitsaugen zwischen der 16. und 17. Rd mit 8 M Abstand befestigen und das gehäkelte Auge annähen. 43. – 49. Rd: In jeder Rd verteilt 6 M abnehmen = 24 M. Den Körper zu 2/3 mit Füllwatte ausstopfen, dann mit Granulat auffüllen. 50. – 52. Rd: In jeder Rd verteilt 6 M abnehmen = 6 M. Die letzten M zusammenziehen.

3. **Schnauze** in Orange arb. 1. Rd: 6 fM in einen Fadenring. 2. Rd: Jede M verdoppeln = 12 M. 3. Rd: 12 fM, mit 1 Kett-M enden. Schnauze mit Füllwatte ausstopfen und unterhalb der Augen annähen. Nase und Mund in Dunkelbraun mit Spannstichen aufsticken.

4. **Ohren** in Orange 2 x arb. 1. Rd: 6 fM in einen Fadenring. 2. – 4. Rd: In jeder Rd verteilt 6 M verdoppeln = 24 M. 5. und 6. Rd: Je 24 fM und mit 1 Kett-M enden. Ohr flach zusammendrücken und die Öffnung schließen. Ohren gebogen beidseitig auf den Kopf nähen.

5. **Schwanz** in Rot beginnen. 1. Rd: 6 fM in einen Fadenring. 2. Rd: Jede M verdoppeln = 12 M. 3. Rd: Jede 2. M verdoppeln = 18 M. 4. – 8. Rd: Je 18 fM. 9. Rd: Jede 5. und 6. M zusammen abmaschen = 15 M. 10. Rd: 15 fM. Die Schwanzspitze mit Füllwatte ausstopfen und in Orange weiterarb. 11. – 40. Rd: Je 15 fM und mit 1 Kett-M enden. Den Schwanz zwischen der 37. und 39. Rd hinten an den Körper nähen.

6. **Beine** in Orange 2 x arb. 4 Luft-M anschlagen und im Grundmuster häkeln: 1. Rd: 1 fM in die 2. Luft-M ab N, 1 fM in die nächste Luft-M, 3 fM in die letzte Luft-M und zur anderen Seite des Anschlags vorgehen, 1 fM in die nächste Luft-M und 2 fM in die letzte Luft-M = 8 fM. 2. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 2 fM, 1 M verdoppeln] = 12 M. 3. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 4 fM, 1 M verdoppeln] = 16 M. 4. Rd: 2 x [1 fM, 1 M verdoppeln, 4 fM, 1 M verdoppeln, 1 fM] = 20 M. 5. – 9. Rd: Je 20 fM. 10. Rd: 3 x je 2 fM zusammen abmaschen, 8 fM, 3 x je 2 fM zusammen abmaschen = 14 M. Den Fuß mit Füllwatte ausstopfen und weiterarb. 11. – 20. Rd: Je 14 fM und mit 1 Kett-M enden. Beine zwischen der 37. und 39. Rd vorne an den Körper nähen, so dass die Katze sitzt. Tatzen mit Spannstichen in Dunkelbraun aufsticken.

7. **Arme** in Orange 2 x im Grundmuster arb. 1. Rd: 6 fM in einen Fadenring. 2. Rd: Jede M verdoppeln = 12 M. 3. – 6. Rd: Je 12 fM. Pfote mit Füllwatte ausstopfen. 7. – 12. Rd: Je 12 fM und mit 1 Kett-M enden. Arm flach zusammenlegen und die Öffnung schließen. Tatzen mit Spannstichen in Dunkelbraun aufsticken. Arme zwischen der 25. und 29. Rd beidseitig an den Körper nähen.

KÜKEN

1. Die **Augen** wie bei der Katze arb.

2. Den **Körper** in Sonnengelb wie bei der Katze arb.

3. Den **Schnabel** in Orange arb. 1. Rd: 6 fM in einen Fadenring. 2. Rd: Jede 3. M verdoppeln = 8 M. 3. Rd: 8 fM. 4. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 2 fM, 1 M verdoppeln] = 12 M. 5. Rd: 12 fM. 6. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 4 fM, 1 M verdoppeln] = 16 M. 7. Rd: 16 fM. 8. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 6 fM, 1 M verdoppeln] = 20 M. 9. Rd: 1 Kett-M, 2 halbe Stb in die folgende M, 2 Kett-M, 1 halbes Stb und 1 Stb in die nächste M, 1 Stb und 1 halbes Stb in die nächste M, 2 Kett-M, 2 halbe Stb in die nächste M, 1 Kett-M = 14 M über die halbe Rd. Schnabel flach zusammenlegen und die Öffnung schließen. Den Schnabel unterhalb der Augen annähen. Nasenlöcher in Dunkelbraun aufsticken.

4. **Flügel** in Gelb 2 x im Grundmuster arb. 1. Rd: 6 fM in einen Fadenring. 2. Rd: Jede M verdoppeln = 12 M. 3. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 4 fM, 1 M verdoppeln] = 16 M. 4. – 6. Rd: Je 16 fM. 7. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 6 fM, 1 M verdoppeln] = 20 M. 8. – 10. Rd: Je 20 fM. 11. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 8 fM, 1 M verdoppeln] = 24 M. 12. – 14. Rd: Je 24 fM. 15. Rd: 2 x [1 M verdoppeln, 10 fM, 1 M verdoppeln] = 28 M. 16. Rd: 28 fM. 17. Rd: 2 x [2 fM zusammen abmaschen, 10 fM, 2 fM zusammen abmaschen] = 24 M. 18. Rd: 2 x [2 fM zusammen abmaschen, 8 fM, 2 fM zusammen abmaschen] = 20 M. 19. Rd: 20 fM. 20. Rd: 2 x [2 fM zusammen abmaschen, 6 fM, 2



fM zusammen abmaschen] und mit Kett-M enden = 16 M. Flügel flach zusammendrücken und die Öffnung schließen. Die Flügel beidseitig zwischen der 25. und 30. Rd an den Körper nähen.

5. Die Kopffeder besteht aus 3 Federn, die jeweils in Sonnen gelb gehäkelt werden. 1. und 3. Feder: **1. Rd:** Jeweils 5 fM in einen Fadenring. **2. – 4. Rd:** Je 5 fM, mit 1 Kett-M enden. Mittlere Feder: **1. Rd:** 5 fM in einen Fadenring. **2. – 5. Rd:** Je 5 fM, dann die Federn verbinden: **6. Rd:** 2 fM auf die mittlere Feder, 5 fM auf die 1. Feder, 3 fM auf die mittlere Feder und noch 5 fM auf die 3. Feder, mit 1 Kett-M enden. Kopffeder am Hinterkopf annähen.

6. Die Schwanzfeder ebenfalls in Sonnen gelb häkeln: 1. und 3. Feder: **1. Rd:** Jeweils 5 fM in einen Fadenring. **2. – 6. Rd:** Je 5 fM, mit 1 Kett-M enden. Mittlere Feder: **1. Rd:** 5 fM in einen Fadenring. **2. – 8. Rd:** Je 5 fM, dann die Federn verbinden: **9. Rd:** 2 fM auf die mittlere Feder, 5 fM auf die 1. Feder, 3 fM auf die mittlere Feder und noch 5 fM auf die 3. Feder = 15 M. **10. Rd:** 15 fM. **11. Rd:** 1 fM, 7 x je 2 fM zusammen abmaschen = 8 M. **12.**

Rd: 8 fM und mit 1 Kett-M enden. Schwanzfeder zwischen der 35. und 40. Rd hinten am Körper annähen.

7. Die Füße in Orange 2 x arb, sie bestehen jeweils aus 3 Zehen. 1. und 3. Zehe: **1. Rd:** Jeweils 5 fM in einen Fadenring. **2. – 5. Rd:** Je 5 fM, mit 1 Kett-M enden. Mittlere Zehe: **1. Rd:** 5 fM in einen Fadenring. **2. – 5. Rd:** Je 5 fM. Dann die Zehen verbinden: **6. Rd:** 2 fM, 5 fM auf die 1. Zehe, 3 fM auf die mittlere Zehe und noch 5 fM auf die 3. Zehe = 15 M. **7. Rd:** 15 fM. **8. Rd:** 1 fM, 7 x je 2 fM zusammen abmaschen = 8 M. **9. – 11. Rd:** Je 8 fM und mit 1 Kett-M enden. Die letzten M zusammenziehen. Für das Bein 5 Luft-M anschlagen und mit 1 Kett-M zur Rd schließen. **1. Rd:** 6 fM in den Luftmaschenring. **2. – 7. Rd:** Je 6 fM und mit 1 Kett-M enden. Bein mittig auf die Zehen nähen. Füße an der 40. Rd vorne an den Körper nähen, so dass das Küken sitzt.

PICKNICKDECKE

1. 90 M in Color anschlagen und 31 cm = 144 R im Schachbrettmuster str.

2. Alle M abketten. Faden abschneiden und vernähen.

BLUMEN

1. Für jede Blume 6 **Blütenblätter** in Color im Grundmuster häkeln. **1. Rd:** 6 fM in einen Fadenring. **2. Rd:** Jede M verdoppeln = 12 M. **3. – 6. Rd:** Je 12 fM. **7. Rd:** Stets 2 fM zusammen abmaschen = 6 M. **8. Rd:** 6 fM und mit 1 Kett-M enden. Die Blütenblätter flach zusammendrücken.

2. Die Blütenmitte in Sonnen gelb in 2 Teilen arb. Für das untere Teil: **1. Rd:** 6 fM in einen Fadenring. **2. und 3. Rd:** In jeder Rd verteilt 6 M verdoppeln = 18 M, mit 1 Kett-M enden. Für das obere Teil: **1. Rd:** 6 fM in einen Fadenring. **2. Rd:** Jede M verdoppeln = 12 M. **3. Rd:** 12 Krebs-M (= fM von li nach re), mit 1 Kett-M enden.

3. Den Chenilledraht zu einem Stiel mit 2 Blättern biegen. Blütenblätter auf die linke Seite des unteren Teils der Blütenmitte nähen. Den Stiel von hinten durch die Blütenmitte stecken und zwischen den Blütenblättern umbiegen. Die obere Blütenmitte darüberlegen und annähen.

